

Inklusivere Sprache leicht gemacht

Kurzübersicht

Schriftlich Deutsch



Die Formulierungen sollen möglichst geschlechtsneutral sein? Kein Problem, da haben wir ein paar Ideen.

Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen:
z.B. *die Person, der Mensch, die Bürokrant*

Geschlechtsneutrale Mehrzahlformen:
z.B. *die Beschäftigten, die Studierenden*

Institutions-/ Kollektiv- & Funktionsbezeichnungen
z.B. *das Team, die Abteilung* statt *die Mitarbeiter*

Umformulierungen z.B. mit Relativsätzen:
Wer studiert, ...
Alle, die studieren... statt *Studenten*

oder Adjektivformulierungen
z.B. *studentische Vertretung* statt *Studentenvertretung*
ärztlicher Rat statt *Rat des Arztes*

Der Text soll Geschlecht und seine Vielfalt möglichst sichtbar machen? Super, da gibt es ein paar kreative Möglichkeiten.

Beidnennung mit Zeichen statt Binnen-I
z.B. *der*die Student*in* bzw. *die Student*innen* oder *der_die Student_in* bzw. *die Student_innen*

Artikel können auch einfach **abgekürzt** werden
z.B. *d. Student_in* oder *e. Student*in*

Es soll kreativer sein? Da gibt es ein paar Möglichkeiten:

Geschlechtermarkierung mit Zeichen ersetzen,
z.B. *ein* Stud** oder *einX StudX* oder *ein Study*

Mündlich Deutsche Lautsprache

Das ist ziemlich einfach: alle geschlechtsneutralen Formen können direkt in die Lautsprache übernommen werden.

Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen:
z.B. *das Mitglied, die Führungskraft, die Lehrperson*

Geschlechtsneutrale Mehrzahlformen:
z.B. *die Lehrenden, die Erstsemestrigen*

Institutions-/ Kollektiv- & Funktionsbezeichnungen
z.B. *das Personal, die Leitung, der Vorsitz*

Umformulierungen z.B. mit Relativsätzen:
Wer teilnimmt, ...
Diejenigen, die teilnehmen... statt *Teilnehmer*
oder direkter Anrede:
Ihr Kommentar, Alex Bergers Kommentar statt *der Kommentar des Teilnehmers*

Fast alle geschlechtervielfältigen Formen können mit einer Sprechpause gesprochen werden.

in der Einzahl:
*der*die Student*in* > „der-[Pause]-die Student-[Pause]-in“

in der Mehrzahl:
die Mitarbeiter_innen > „die Mitarbeiter-[Pause]-innen“

Geschlechtermarkierungen mit y ersetzen,
z.B. *ein Study* > „ein Studi“



Barrieren abbauen

Sie wollen Barrieren abbauen? Umso besser, auch dazu gibt es viele Möglichkeiten.

Bedarf im Vorfeld erfragen

Übersetzung und Dolmetschung rechtzeitig organisieren

Geschlechtsneutrale Formen bevorzugen und geschlechtervielfältige Formen anfangs kurz einführen

vor Ort: Schriftdolmetschung und/oder Übersetzung in Gebärdensprache anbieten

bei digitalen Dokumenten: Formatvorlagen verwenden, Alternativtexte für Bilder erstellen, für Screen Reader Doppelpunkt : oder Stern * verwenden

Leichte Sprache: Professionelle Übersetzung mit Kontrollteam

mehr Informationen in der Broschüre **Sprache & Diversität in der Lehrpraxis**

Bei Fragen zum Abbau von Barrieren: disability@plus.ac.at

Mehrsprachigkeit

Sie wollen mehr als einer Sprache Raum geben? Sehr fein, denn Mehrsprachigkeit hat Potenzial.

gemeinsame Arbeitssprache vereinbaren

Möglichst **konkrete Ausdrücke** und **einfache Satzstrukturen** verwenden

Internationale Wörter verwenden

Mehrsprachige Materialien verwenden

Bei Fragen zu Mehrsprachigkeit oder einzelnen Sprachen: sprachenzentrum@plus.ac.at

